



öffentlich

Betreff:

Doppelhaushalt 2020/2021

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis

Erstellungsdatum 19.05.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

03.06.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Möglichkeiten der Entsperrungskommission für eine zielgerichtete Haushaltsführung einzusetzen.

gez. Dr. Carmen Klockow
Fraktionsvorsitzende

Wolfhard Kirsch

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mehrheitlich wurde von den Stadtverordneten der Doppelhaushalt 2020/2021 beschlossen. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind auf Grund der Coronakrise nicht überschaubar.

Die Haushaltsführung wird durch die extrem sinkenden Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer, der Einkommenssteuer und einer nicht berechenbaren Schlüsselzuweisung zu einer Herkulesaufgabe. Diese Aufgabe kann nur in der gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen Stadtverordneten und Verwaltung effektiv gelöst werden. Die Entsperrungskommission bietet dafür beste Voraussetzungen. Hier kann in kurzen Zeitabständen für jeden Geschäftsbereich eine Ausgabenkontrolle verantwortungsvoll abgestimmt werden. Die personelle Zusammensetzung der Kommission erfolgt durch Vorschläge der Fraktionen und Bestätigung durch die Stadtverordnetenversammlung. Der Finanzausschuss bleibt weiter als Steuerungselement der Stadtverordnetenversammlung in seiner Verantwortung.